

 	Region Aktiv Wendland/Elbetal e.V. Land gestaltet Zukunft Modellregion- Agrarwende
Mitgliederinfo Juli 2003	

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Mitglieder,

Unter dem Motto

Wo stehen wir? Wo wollen wir hin? Wie schaffen wir das?

fand die 28. Gesamtvorstandssitzung am 7. Juli 2003 im WÖM in Grabow statt.

Die Mitarbeiter des Regionalmanagements der Niedersächsischen Landgesellschaft (NLG), Projektleiter Michael Wedler und Martin Bosse, verantwortlich für die Projektentwicklung, stellten in einem Überblick die inzwischen 15 bewilligten Projekte mit einer Gesamt-Fördersumme von 1,1 Mio € vor.

Konkret handelt es sich dabei um 10 Förderprojekte mit rund 750.000 € und 5 Projekte des Vereins für Regionalmanagement, Vernetzung und Beratung, Regionalbüro, Öffentlichkeitsarbeit und Prozesssteuerung/-begleitung/-unterstützung in Höhe von knapp 350.000 €

Weitere 5 Einzelprojekte mit einer geschätzten Förderhöhe von rund 450.000 € sind aktuell in der intensiven Bearbeitung. Zwei davon stehen kurz vor der Antragstellung und Bewilligung durch den Abwicklungspartner, dem Amt für Agrarstruktur.

Wieweit sind die Handlungsfelder unseres Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) durch diese Projekte abgedeckt? Welche Projekte und Perspektiven wollen wir als nächstes angehen und umsetzen, um die Ziele von *Regionen Aktiv – Land gestaltet Zukunft* auch nach der Förderlaufzeit zu erreichen?

In einer sehr angenehmen und konzentrierten Arbeitsatmosphäre haben die anwesenden 13 Vorstandsmitglieder unter der Leitung des Vorsitzenden Manfred Ebeling eine Zwischenbilanz gezogen.

Die bisher bewilligten und die weiteren aktuell eingereichten Projektideen wurden mit den im REK beschriebenen Handlungsfeldern unter der Leitvision „*Steigerung der regionalen Wertschöpfung durch die Aufwertung der regionalen Erzeugnisse und Werte*“ verglichen, diskutiert und bewertet.

Gleichzeitig hat das Gremium Schlussfolgerung für die zukünftige Entwicklung gezogen und Projekte, Themen und Maßnahmen ausgewählt, die als nächstes zur Umsetzung anstehen:

Im Handlungsfeld Landwirtschaft geht es bei den insgesamt sechs bewilligten Projekten um die Produktion (Rapsöl, Futtermitteln), um die Veredelung (Bio- und Neulandfleisch), um die Etablierung von veredelten Markenprodukten (Storchenmilch, BioFrisch-Fleisch/-wurst) und um die regionale Vermarktung (Regionalmarkt).

Das ehrgeizige Ziel, 50 % ökologischer Flächenanteil und 100 % artgerechte Tierhaltung kann nur durch überregionale Märkte (Berlin, Hamburg etc.) erreicht werden. Dabei werden auffällige Produkte wie Öko-Bier und Öko-Eis als Zugpferde eingeschätzt. Geprüft werden soll auch, inwieweit Tiefkühlprodukte wegen der Marktferne weitere Absatzmöglichkeiten bieten können.

Auf der Projektebene wird das Öko-Bier am erfolversprechendsten eingeschätzt. Weitere Projekte sollen im Arbeitskreis diskutiert und bewertet werden.

Im Handlungsfeld Erneuerbare Energien beschäftigen sich zwei Projekte mit Beratung und Qualifizierung. Die langfristig anvisierte 100 %-Deckung unseres Energiebedarfs hier in der Region aus Erneuerbarer Energie kann allerdings nur durch tatsächlich umgesetzte Energieanlagen erreicht werden.

Hier sehen die Vorstandsmitglieder in Biomasse-Anlagen den Schwerpunkt für *Region Aktiv*. Die künftige Förderung soll daher investitionsnah auf Biogasplanung ausgerichtet werden.

Das von *Region Aktiv* und LEADER+ gemeinsam besetzte Fachgremium Energie stellt die Vernetzung und Koordination beider Förderprogramme in diesem Handlungsfeld sicher.

Das Handlungsfeld Nachwachsende Rohstoffe ist bisher bei *Region Aktiv* noch mit keiner Förderung bedacht. Lediglich über *LEADER+* gibt es eine geförderte Kräuteranbau-Studie.

Hier wollen die Vorstandsmitglieder ein geeignetes Projekt fördern, das die Erprobung eines innovativen Produktes zum Inhalt hat. Die angemeldeten Projektvorschläge (Strohballenhaus, Fasernesselstudie, Chlorophyll-Anbau) sollen im entsprechenden Arbeitskreis erörtert und auf ihre Eignung geprüft werden.

In dem Handlungsfeld Kulturlandschaft, Naturschutz, Fischerei und Waldbau stehen zwei Projekte (Huteschafe, Streuobstwiesen) kurz vor der Antragstellung und Bewilligung. Mit diesen beiden Projekten werden die Teilziele „Erhalt des Landschaftsbildes“, „Erhöhung des Laubwaldanteils“ und „Auflösung von Konflikten zwischen Naturschutz & Landwirtschaft“ umgesetzt.

Im Konfliktabbau zwischen Landwirtschaft und Naturschutz sehen die Mitglieder des Gesamtvorstandes von *Region Aktiv Wendland/Elbetal e.V.* die wesentliche Anforderung in diesem Handlungsfeld. In diesem Sinne sollen die Mitglieder des Arbeitskreises Kulturlandschaft/Naturschutz wirken und sich zu einer Gesprächsplattform für die verschiedenen Akteure aus Verbänden, Verwaltung und Landwirtschaftsvertretern entwickeln.

Thematisch sehen die Naturschutzvertreter „Grünlandmanagement“ als zentrales Feld an. Hier ist beabsichtigt, mit dem Projektvorschlag „Naturschutzagentur“ Einzelmaßnahmen zu initiieren und zu koordinieren. Die weiteren Empfehlungen aus dem Arbeitskreis (Waldbau, Gänsefraßkasse) stehen anschließend zur Projektbearbeitung auf der Tagesordnung.

Handlungsfeld Bildung, Kultur, Tourismus

Alle drei Bereiche werden zukünftig unter einem Handlungsfeld gemeinsam zusammengefasst.

Sowohl die hier bereits laufenden Projekte (Schüler-Höfe-Lebensmittel, Bildung und Qualifizierung im Bereich Erneuerbare Energien, Streuobstwiesen, Bio-Biogasberatung) als auch die sich in der aktuellen Bearbeitung befindlichen Projektvorschläge (Nachhaltigkeit erleben, Tourismus im Biosphärenreservat) beinhalten touristische und Qualifizierungsaspekte.

Die touristische Entwicklung der Region wird über vielerlei andere Aktivitäten (z.B. Tourismus-Organisationen, Bezirksregierung) vorangetrieben. *Regionen Aktiv* wird sich daher auf die „Bündelung und Koordination von Umweltbildung“ sowie auf die „zielgruppenspezifische Angebotsentwicklung und innovative Vermarktung konzentrieren“.

Die beiden genannten Projektvorschläge werden unter dieser Prämisse als geeignet eingestuft und sollen antragsreif entwickelt werden. Zumal beide Projektträger bereits im Antragsstadium miteinander kooperieren und das Ergebnis einer Zusammenarbeit auf Arbeitskreisebene mit *LEADER+* darstellen.

Zukünftig will *Region Aktiv* tragfähigen Ereignissen und Strukturen wie der Kulturellen Landpartie (KLP) und der ÖXPO gegenüber isolierten Aktionen den Vorzug geben. Vor allem die Mitwirkung an der KLP soll verstärkt werden.

Neue Gesichter – Michael Wedler – Projektleiter Regionalmanagement

Seit einigen Wochen ist Michael Wedler bei der NLG in Lüneburg als Projektleiter für *Regionen Aktiv – Land gestaltet Zukunft* aktiv.

Als hauptamtlicher „Promoter“ ist er bei *Region Aktiv* in erster Linie verantwortlich für die Strukturierung und Steuerung des Prozesses und unterstützt den Vorstand in seinen strategischen Planungen samt Umsetzungsmaßnahmen.

Bereits jetzt hat Herr Wedler durch seine gute fachliche Qualifikation, seine Erfahrung und Menschenkenntnis zur Strukturierung des Prozesses beigetragen, was von allen Beteiligten als überaus hilfreich und fruchtbar eingeschätzt wird.

Neben der Vorbereitung für die Bewertung und Auswahl der zu fördernden strategischen Projekte der zweiten Bewilligungsrunde hatte Michael Wedler den Arbeitskreis Naturschutz/Kulturlandschaft eingeladen und moderiert.

Die Vernetzung mit *LEADER+* koordiniert er zusammen mit der dafür bei der NLG zuständigen Regionalmanagerin Frau Wojahn.

Die Zusammenarbeit mit Herrn Wedler gestaltet sich bisher sehr erfolgreich. Wir denken, er ist der richtige Mann am richtigen Ort zur richtigen Zeit.

Neue Gesichter – Angelika Straub – Regionalbüro

Mit der Einstellung von Angelika Straub zum 15.07.2003 für das Regionalbüro steht nun wieder eine Ansprechpartnerin in der Region zur Verfügung.

Frau Straub ist direkt vom Verein eingestellt und wird im Rahmen ihrer Halbtagsstelle auch den geschäftsführenden Vorstand in der Vereinsarbeit unterstützen. Genauso wichtig ist ihr, die Transparenz der Entscheidungen durch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit und regelmäßige Mitgliederinformationen zu verbessern.

Den Prozess *Regionen Aktiv* hat sie von Anfang an mit großem Interesse verfolgt und als Vereinsmitglied an verschiedenen Veranstaltungen teilgenommen. Von ihrer Qualifikation konnten wir uns durch ihre Arbeit im Rahmen ihres Praktikums bei der NLG überzeugen. Dabei hat sich auch gezeigt, dass Frau Straub vertrauensvoll mit dem Vorstand und dem Team der NLG zusammenarbeitet.

Termine +++ Veranstaltungen

- 23./24.08.2003 ÖXPO im WÖM in Grabow: Region Aktiv Wendland/Elbetal e.V. und Leader+ stellen sich gemeinsam mit weiteren regionalen Förderprogrammen vor; mit Vortragsprogramm und Diskussionsforum
- 23.08.2003 Regionalkonferenz Elbtal-Wendland von LEADER+ im Rahmen der ÖXPO, 11.00 – 18.00 Uhr
- 24.08.2003 Mitgliederversammlung von Region Aktiv Wendland/Elbetal e.V., während der ÖXPO im Pavillon (WÖM) Grabow, 10.00 – 11.30 Uhr, mit Getränken und einem kleinen Imbiss
- 5.09.- 7.09.2003 Holzhackschnitzel-Logistik für die Region, für Kommunen und gewerbliche Betriebe; im Bildungszentrum Göhrde; veranstaltet durch ReEnergie Wendland; gefördert durch *Regionen Aktiv – Land gestaltet Zukunft*

www.modellregionen.de

Hier sind u.a. die bewilligten Projekte der 18 Modell-Regionen dokumentiert und beschrieben. Das Stöbern hier führt vielleicht zu neuen (Projekt-)Ideen ...

Die Satzung und die Geschäftsordnung von Region Aktiv Wendland/Elbetal e.V. sind im Regionalen Entwicklungskonzept (REK) enthalten und können mit diesem heruntergeladen werden.

Region Aktiv Wendland/Elbetal e.V.
Regionalbüro
Am Rott 1
29439 Grabow

Tel / Fax: 0 58 64 / 98 89 – 67 / - 69
email: buero-aktiv@wendland-net.de
KSK Lüchow-Dannenberg
Konto-Nr. 21550, BLZ 258 513 35